

### Mitmachen & Erleben – Interkulturelle Woche

„Zusammen leben, zusammen wachsen“ ist das Motto der diesjährigen Internationalen Woche. Auch Magdeburg beteiligt sich mit einem bunten Veranstaltungsprogramm an dieser bundesweiten Initiative. Koordiniert durch die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt und das Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit Magdeburg engagieren sich vom 27. September bis zum 4. Oktober zahlreiche Akteure für ein besseres Zusammenleben von Deutschen und Zugewanderten, regen Diskussionen an und organisieren Begegnungen. An verschiedenen Thementagen gibt Veranstaltungen und Vorträge zu den Schwerpunkten Rassismus und Diskriminierung, Integration in der Kommune, Flüchtlingspolitik und Lebensart. Auch einen Engagementtag wird es geben: Am 28. Septem-

ber findet im einewelt haus (Schellingstraße 3-4) eine Infobörse zu Angeboten und Rahmenbedingungen von Freiwilligendiensten und ehrenamtlichem Engagement in Magdeburg statt. Am selben Tag können Interessierte bei einer Stadtrundlesung etwas über die koloniale Vergangenheit der Stadt erfahren und am Abend den Klängen des jüdischen Chors Kol Jehudim lauschen. Für den 2. Oktober, den Internationalen Tag des Flüchtlings, lädt der Caritasverband Ehrenamtliche dazu ein, sich bei Kaffee, Kuchen und Musik über ihr Engagement für Geflüchtete auszutauschen und voneinander zu lernen. Das detaillierte Programm der Interkulturelle Woche und Informationen zur Anmeldung sind auf der Homepage der Auslandsgesellschaft unter [www.agsa.de](http://www.agsa.de) zu finden. **Katja Rink**

### Helfen und Neues lernen Jugendengagementprogramm „durchStarten“



Über das Jugendengagement-Programm durchStarten können junge Freiwillige ihre Interessen und Fähigkeiten in vielfältige Einsatzfelder einbringen.

Mit Senioren einen Spielesonntag gestalten, den Weltladen bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, jüngeren Schülern Lernunterstützung anbieten oder im Tandem in einer Kulturereinrichtung aktiv werden – das sind nur ein paar der Möglichkeiten im Jugendengagement-Programm „durchStarten“ der Freiwilligenagentur Magdeburg. Es bietet Schülern ab der 8. Klasse den Rahmen für ein soziales, kulturelles oder sportliches Engagement in Magdeburg. Während eines Schuljahres engagieren sie sich etwa zwei Stunden pro Woche in Pflegeeinrichtungen, Kitas, Begegnungs-

stätten oder Kulturzentren, insgesamt mindestens 40 Stunden. Die Jugendlichen lernen neue Orte kennen, unterstützen anderen Menschen und kommen in Kontakt mit anderen Altersgruppen. Sie entwickeln Verständnis für vielfältige Lebensrealitäten und erweitern so ihren Horizont. Dabei können sie ihre Talente einbringen und neue Stärken an sich kennenlernen. Zudem bietet das Engagement auch die Möglichkeit ein wenig Erfahrung für das Berufsleben zu sammeln und soziale Kompetenzen zu festigen. Die Engagementzeit beginnt idealerweise zu Beginn

eines neuen Schuljahres im September oder Oktober. Die Freiwilligenagentur vermittelt passende Einsatzorte und steht den Schülern als kontinuierlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Je nach Interessenlage der Jugendlichen finden kleine Workshops und Ausflüge statt, die das Engagement unterstützen. Um möglichst viele Tätigkeitsfelder kennenzulernen ist auch die Teilnahme an Engagementaktionen möglich. Zum Abschluss erhalten alle Beteiligten einen aussagekräftigen Engagement- und Kompetenznachweis, auch unterschrieben vom Schirmherren des Programms,

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper. Interessierte Jugendliche können sich in der Freiwilligenagentur persönlich beraten lassen. Auch Einrichtungen, die sich vorstellen können, langfristig mit jungen Freiwilligen zusammen zu arbeiten, erhalten hier Unterstützung. Ein Anmeldeformular sowie einen Überblick über aktuelle Einsatzorte und Rahmenbedingungen gibt es unter [www.freiwilligenagentur-magdeburg.de](http://www.freiwilligenagentur-magdeburg.de).

Das Jugendengagement-Programm durchStarten wird von der Stadtsparkasse Magdeburg finanziell unterstützt. **Benedikt Müller**

### Vorgestellt: Grünstreifen e.V.

Der seit 2017 bestehende Verein Grünstreifen e.V. organisiert Projekte und unterstützt Vorhaben rund um die Themen Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Miteinander. Spencer Detje gibt einen Einblick in die vielfältige Arbeit des Vereins.

#### Worum geht es genau im Verein Grünstreifen e.V.?

Ziel des Vereins ist es, das gesellschaftliche Bewusstsein für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln und Konsumieren zu fördern. Themenschwerpunkte sind das Selbermachen, das Upcycling und natürlich der Nachhaltigkeitsgedanke. Hier spielt beispielsweise die Vernetzung mit anderen Organisationen und Initiativen sowie die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung zum Thema Nachhaltigkeit eine Rolle. In der Vergangenheit wurden Vorhaben wie der Lokalerzeuger-Markt auf dem Schellheimer Platz und das Projekt Stadtgrün initiiert und verwirklicht. Das derzeit größte Projekt des Vereins ist die Macherburg – eine offene Werkstatt, in der sowohl der Raum als auch das professionelle Equipment zur Verfügung stehen, um eigene Projekte zu verwirklichen oder sich durch einen Workshop leiten zu lassen.

#### renamt für Sie?

Für mich bietet der Verein die Möglichkeit, mein Können und Wissen einum zu bringen, um in und um Magdeburg etwas zu bewegen: Sei es durch Projekte wie das 3D-Drucken von Schutzhausrüstung während der Pandemie, durch die Leitung eines Workshops oder den Ausbau der Macherburg selbst, um das Angebot für Interessierte zu erweitern. Man wächst jeden Tag an neuen Aufgaben und geht mit dem wohligen Gefühl ins Bett, nicht nur für sich selbst, sondern für die Gemeinschaft etwas getan zu haben, an dem sich alle erfreuen können.

#### Wie können Freiwillige den Verein unterstützen?

Aktuell bedarf es im Umweltdaten-Projekt an Unterstützern, welche Zuhause oder auf der Arbeit Sensoren und Gateways betreiben, oder direkt bei der Entwicklung helfen, beim Programmieren, Löten und Testen. Der Lokalerzeuger-Markt benötigt ebenfalls tatkräftige Hilfe, beispielsweise beim Aufbau und Abbau der Stände und auch in der Macherburg können Menschen ihr Wissen einbringen, zum Beispiel bei Workshops.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind auf [www.gruenstreifen-ev.de](http://www.gruenstreifen-ev.de) zu finden.

Was bedeutet dieses Ehrenamt? **Janina Schurich-Wisheit**



Spencer Detje vom Verein Grünstreifen e.V. Foto: Grünstreifen e.V.

### Engagementangebot: Elterncafé am Umfassungsweg

Das Elterncafé in der Grundschule „Am Umfassungsweg“ dient schon seit fünf Jahren als Lernort für zugewanderte Familien in der Magdeburger Neustadt. Zwei Mal pro Woche können sich die Eltern der Schulkinder hier austauschen, die deutsche Sprache üben

und andere Fertigkeiten, wie etwa Lesen und Schreiben, trainieren. Parallel zu den Kursen mit den Eltern wird auch eine Betreuung für jüngere Kinder angeboten. Hier wird gemeinsam gesungen, gespielt und gebastelt. Sowohl für die

Durchführung der niedrigschwelligen Sprachkurse als auch für die begleitende Kinderbetreuung werden Freiwillige gesucht, die sich ein bis zwei Mal pro Woche für zwei Stunden engagieren wollen. Erste Erfahrungen in der Arbeit mit Zugewanderten mit ge-

ringen Deutschkenntnissen sind von Vorteil. Eine Dolmetscherin ist für die Sprachmittlung vor Ort. Der Kontakt ist über die Schulsozialarbeiterin der Grundschule, Frau Daniela Nitschke, möglich: Mobil 01622169817, E-Mail [d.nitschke@dfv-lsa.de](mailto:d.nitschke@dfv-lsa.de).

### Stiftung für Engagement bietet finanzielle Unterstützung

Viele Vereine und Verbände verfolgten die politischen Diskussionen um die Gründung einer bundesweiten Engagementstiftung sehr interessiert. Schließlich war es das erklärte Ziel, Strukturen der Engagementförderung und ehrenamtliches Engagement insgesamt zu fördern und zu unterstützen. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, die im Juni offiziell in Neustrelitz gegründet wurde, hat nun ihr erstes Förderprogramm aufgelegt. Bis zum Jahresende stehen insgesamt 23 Millionen Euro zur Verfügung, um gemeinnützige Organisationen, Engagement und Ehrenamt

bei der Bewältigung der Corona-Pandemie und darüber hinaus zu unterstützen. Antragsberechtigt sind neben den Kommunen alle gemeinnützigen Strukturen, die über einen Freistellungsbescheid vom Finanzamt verfügen. Anträge können in drei Förderschwerpunkten gestellt werden: 1. Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft (Hier werden insbesondere Vorhaben unterstützt, die gute Voraussetzungen für die digitale Teilhabe in der Zivilgesellschaft schaffen und dabei helfen, eine digitale Infrastruktur auf- oder auszubauen.) 2. Nachwuchsgewinnung (Hier stehen Vorhaben im

Vordergrund, die innovative Wege zur Nachwuchsgewinnung und zur Absicherung von bestehenden Engagement- bzw. Ehrenamtsstrukturen in der andauernden Corona-Pandemie beschreiben.) 3. Struktur- und Innovationsstärkung in strukturschwachen und ländlichen Räumen (Hier geht es um gute Rahmenbedingungen für Engagement und Ehrenamt in strukturschwachen und ländlichen Räumen). Einzelprojekte können mit bis zu 100.000 Euro gefördert werden. Auch Weiterleitungen über Dachverbände an regionale und lokale Strukturen sind möglich. Antragsteller haben einen

Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent (für Projekte mit Gesamtkosten von maximal 5.000 Euro) beziehungsweise in Höhe von 20 Prozent aufzubringen. Interessierte Organisationen können ihre Anträge ab sofort stellen, spätestens jedoch bis zum 1. November 2020. Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf das Vorhaben grundsätzlich noch nicht begonnen haben. Alle beantragten Mittel müssen komplett im Jahr 2020 ausgegeben werden. Weitere Informationen zu Förderkriterien und zum Antragsverfahren sind unter [www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de](http://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de) zu finden. **Birgit Bursee**

### NOTIERT

#### Einsatz für Bienen

Alle, die sich für die Umwelt und damit auch für Insekten engagieren wollen, sind herzlich zu einem der monatlichen offenen Kennenlern-Treffen des Bienenweide e.V. eingeladen. Das nächste Treffen findet am 7. Oktober von 18 bis 20 Uhr im Veranstaltungsraum in-takt (Goldschmiedebrücke 17) statt. Mehr Infos gibt es unter [www.bienenweide.org](http://www.bienenweide.org).

#### JuLeiCa-Termine

Im Oktober finden wieder mehrere Schulungen zum Erwerb der JugendleiterCard JuLeiCa statt, die Jugendliche auf ein Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit vorbereiten. Der Verband junger Medienmacher in Sachsen-Anhalt fjp-media bietet vom 19. bis 23.10.2020 einen Grundkurs für die Media-Scout-JuleiCa an ([www.fjp-media.de](http://www.fjp-media.de)), der SJD Die Falken Landesverband Sachsen-Anhalt organisiert im selben Zeitraum einen JuLeiCa-Grundkurs ([www.falken-lsa.de/julei-ca-2020](http://www.falken-lsa.de/julei-ca-2020)) und der BDKJ im Bistum Magdeburg bietet am 10. und 11. Oktober eine Fortbildung für Jugendliche zur JuLeiCa an. Weitere Termine gibt es im November ([www.jungim-bistum-magdeburg.de/veranstaltungen](http://www.jungim-bistum-magdeburg.de/veranstaltungen)).

#### Spielplatz-Herbstputz

Die Spielplatzpaten vom Spielplatz Hegelstraße – Kita Mandala, Auslandsgesellschaft, Volkshochschule und Freiwilligenagentur laden Interessierte für den 14. Oktober ab 15 Uhr zu einem Herbstputz ein, natürlich mit Abstand. Gemeinsam wird gefegt, geharkt, Unkraut, Müll und Laub beseitigt. Gartengeräte werden vom Stadtgartenbetrieb zur Verfügung gestellt.

#### Blut spenden im FIB

Am 14. Oktober lädt das Familieninformationsbüro (FIB) in Kooperation mit der Blutbank des Universitätsklinikums Magdeburg zu einer großen Blutspendeaktion in die Krügerbrücke 2 ein. Unterstützt wird die Aktion vom Verein „Hilfe für Helfer in Not“, der vor Ort für Fragen zum Thema Notfallversorgung und Blutspenden zur Verfügung steht. Anmeldungen sind im FIB und telefonisch unter 598027-00 oder -01 möglich.

### KONTAKT

Redaktion: [engagiert-in-magdeburg.de](http://engagiert-in-magdeburg.de)  
Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt. Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden: [redaktion@engagiert-in-magdeburg.de](mailto:redaktion@engagiert-in-magdeburg.de)

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Monats